



Pressemitteilung

Landkreis Bad Dürkheim und Deutsche Glasfaser stellen aktualisierten Zeitplan für Breitbandausbau vor

Erste Maßnahmen greifen – Verlängerung bis Dezember 2023 beantragt

19.05.2022, Saarlouis/Bad Dürkheim. Nachdem der Breitbandausbau im Rahmen des kreisweiten Ausbauprojektes ins Stocken geraten war, entschloss sich die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser im Februar 2022, das Projekt neu „aufzusetzen“ und stärker auf die Verfahren und Prozesse von Deutsche Glasfaser zu setzen. Inzwischen liegt in enger Abstimmung mit dem Landkreis ein neuer, aktualisierter Bauzeitenplan vor. Der Landkreis wird auf Grundlage dieser verlässlichen Planung bei den Projektträgern Land und Bund eine Verlängerung des Projektzeitraumes bis zum 31. Dezember 2023 beantragen. Gleichzeitig soll das angepasste Projektgebiet bei den Fördermittelgebern angezeigt werden.

„In den Gesprächen der letzten Wochen war es uns allen wichtig, einen verlässlichen und belastbaren Zeitplan für die Fertigstellung des Projektes vorzulegen“, berichtet Dr. Ulrich Nitschke, Bereichsleiter für die Förderprojekte bei Deutsche Glasfaser. „Oberstes Ziel ist es, die ausstehenden Arbeiten in bestmöglicher Qualität durchzuführen, denn die noch zu bauenden Strecken sind bautechnisch anspruchsvoll. Gemeinsam realisieren wir für die Menschen eine der grundlegenden Infrastrukturen der Zukunft.“

Der neue Bauzeitenplan kann auf der Homepage des Landkreises Bad Dürkheim eingesehen werden: www.kreis-bad-duerkheim.de/kv_bad_duerkheim/Landkreis/Breitbandausbau/Das_Projekt/.

Erste Maßnahmen zur Verbesserung im Projekt hatte Deutsche Glasfaser bereits im März ergriffen: Neben der Sicherung von Baustellen in Carlsberg und Bockenheim hatte das Unternehmen auch das Personal im Projekt aufgestockt – im Bereich Bau ebenso wie im Management. Diese Maßnahmen haben bereits zu deutlichen Fortschritten geführt. „Die Zielsetzung von Deutsche Glasfaser, einen qualitativ besseren Ausbau vorzunehmen und zunächst die Mängel auf den bestehenden Baustellen – insbesondere im Norden des Landkreises – zu beseitigen ist richtig“ konstatiert Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. „Zudem gilt es, den weiteren Fortgang auf eine solide Planungsgrundlage zu stellen.“

Der neue Bauzeitenplan sieht eine Verlängerung des Projektes bis Ende kommenden Jahres vor. Deutsche Glasfaser setzt dabei auf ehrlich, zuverlässige Zeiträume. Dabei ist allen Seiten klar, dass es für die Menschen im Ausbaugbiet unbefriedigend ist, teilweise zwei Jahre länger auf einen leistungsfähigen Anschluss zu warten. Allerdings betonen Deutsche Glasfaser und der Landkreis auch, dass ein qualitativ hochwertiger Ausbau wichtiger als die Schnelligkeit ist und man daher die



Deutsche Glasfaser

Zeit benötigt.

Für die Fortsetzung der Bauarbeiten in der Verbandsgemeinde Leiningerland hat Deutsche Glasfaser mit Mawa ein regionales Bauunternehmen beauftragt, das bereits mit den Arbeiten begonnen hat. Zudem hat inexio eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, an die sich Bürgerinnen und Bürger wenden können: badduerkheim@inexio.net

„Eine verlässliche Kommunikation mit unseren Bürgerinnen und Bürgern ist uns besonders wichtig“, stellt Raimund Rinder, Projektverantwortlicher bei der Kreisverwaltung fest. „Daher begrüßen wir das Angebot der direkten Kommunikation mit den im Projekt Verantwortlichen sehr. Unser Ziel ist es, den Breitbandausbau – trotz der großen Schwierigkeiten – zu einem Erfolg zu machen. Die Menschen warten auf einen leistungsfähigen Internetanschluss, der heute zu den grundlegenden Infrastrukturen gehört.“ Nach den Gesprächen der letzten Wochen sind Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld und Raimund Rinder als Projektverantwortlicher zuversichtlich, dass der Landkreis gemeinsam mit inexio/Deutsche Glasfaser zu einem guten Ergebnis kommen wird.

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser und der Landkreis Bad Dürkheim haben vereinbart, in einem engen Austausch über die voranschreitenden Bauarbeiten zu bleiben, um eventuelle Herausforderungen schnell zu erkennen und aus dem Weg zu räumen. Das gemeinsam verbindende Ziel ist die Schaffung einer modernen Glasfaserinfrastruktur.

Pressekontakt

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Thomas Schommer
Regionaler Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de
06831/935 2226

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.
DG_1145_0



Deutsche Glasfaser

digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.

DG_1145_0